



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

361. Markgraf Albrecht's Schreiben an den Kurfürsten über die
Verhältnisse zu Böhmen, Polen und Ungarn, vom 1. Juli 1469.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

jm alles widder geben hat, Sunderlich vnnserm Oheym Hertzog Fridrich von Lignitz, dy Stat lignitz hat er jm vmb vnser bete willen auch verlassen, vnd diselben von lignitz haben jm ja vnnser gegenwertigkeit ein erbhaltung gethan. Wir vernehmen noch anders nicht, wenn das er ein rechter konig ist mit sprech, mildikeyt vnd was darzu gehort. Wir hetten auch vil wort, ab wir nicht thun oder teydigen solten zwischen vnnserm herrn konig vnd seinen mitgewanten vnd dem Girzich etc., des mocht vns mit nicht gestattet werden. Datum ut supra.

Beilage. Wir Mathias, von gots Gnaden konig zu Hungern, zu Behmen etc., bekennen vnd thun kundt offentlich mit dem Briefe, das wir dem hochgeborn fursten, vnseren besundern liben frunde vnd Oheym, herrn fridrichen, Marggrauen zu Brandenburg, kurfursten, des heiligen Romischen Reichs Ertzcammerer, zu Stettin, pommern, der Cassuben etc., vmb sunderlicher gunst, libe vnd fruntschafft willen, so wir zu jm tragen vnd dergleichen wir vns zu seiner libe vnd den seinen auch versehen vnd gantz vertrauen, verschriben haben vnd verschreiben wir jm auch willentlich, in craft disses gegenwertigen vnser briefs, zweytausend gulden hungrißch, die wir jm sein lebetage yglichs jars vf sand Johanstag zu Sunnewenden schirft komend, tausent vnd aber tausent vf sant Mertenstag, auch darnach folgend, her gen Breszlaw schicken vnd jm oder seinen dienern dy fur vnd fur yglichs jars vf sulche bestimpte zwe tage her antwortten vnd reichen wollen lassen, daran wir seiner libe ytzunt hie vor solcher vorberurter frist tausend gulden geben vnd aufgericht haben, treulich vnd vngeuerlich, Mit Orkunt dieß Briefs. Geben zu Breszlaw, am pfinztage vor sand veytstage, Nach Cristi geburt MCCCCLXIX., vnser Reichs jm zwelften vnd der Cronung jm sechsten Jare.

Hefler's Kaiß. Buch S. 191—194.

361. Markgraf Albrecht's Schreiben an den Kurfürsten über die Verhältnisse zu Böhmen, Polen und Ungarn, vom 1. Juli 1469.

Lieber Bruder. Ewer lieb schreiben den Tag zu Preszlaw vnd den konig von Hungern berurend, auch die hendel aldo furgenommen vnd wie sich ewer lieb dorjnnen gehalten vnd dagegen geschickt hat, haben wir alles verlesen vnd genugsamlich verstanden vnd gefellt vns ewer lieb furnemen vom anfang, mittel vnd end vnd sunderlich, das ir vff alt Marggreuisch gelebt vnd euch als ein kurfurst gehalten habt wol, vnd lassen ewer lieb wissen, das herr Victorin vnd der waittenmüller mit sambt des konigs von polan Retten gein Littaw zu dem konig von polen reiten, die aynung zwischen herrn Girßiken vnd jm zu besliffen, als die abgeredt ist.

Der Span ist hie gewest, vnd hat vns dar vff ein Credentz bracht von herrn Girficken, vnd ist von franckreich widerkomen vnd reit wider dahin gein Franckreich in den sachen, als ir wizt, das wir aber versteen, das sich herr Girfick an demselben end nicht entfitzen bedorff weder von dem konig oder dem hertzogen von Burgundi. Sagt der Span, es bedorff nymants kein sorg haben, dann die Ding ewer liebe vorbewust smecken jn wol vnd hetten gern ein here von hern Girficken vff disen sumer. Slecht er jn aber vff practizirung, die noch nicht jn disen Dingen gehandelt sind vnd doch notturtig wern zu handeln, Auch seiner aigen geschafft halben, vnd lezt jn sagen, das er on Sachsen vnd Brandenburg nichts gehandelt muge jn disen Dingen, er wolle aber bei jn bearbeiten, daruff wern die Ding itzund. Er hett gern vil bei vns erlernt, wir westen jm nichts zu entdecken. Hetten wir es dann gewizt, so hetten wir es doch nit getan, dann das wir sagten, wurd es an ewer lieb gelangen von herrn Girficken, So wurd er ewer meynung vnd antwort wol vernemen. Also maynet er, die ding wurden am erlsten an ewer lieb gelangen vnd dornach gein Sachsen vnd nach ener beder rate, wo es not wurd. Er erbot sich gar ser, jn ewern sachen von herrn Girficken wegen uch zu dinen vnd nicht nachzulassen, wie wol er vil zu schicken hett. Herr Jorg von Stain kumbt noch jn acht oder zehen tagen zu vns jn Bottschaft von herrn Girficken vnd wurd auch furter reiten dem Span nach. Wir antworten jm als wenig als dem, Sondern horn, was er sagt vnd lassen das an ewer lieb gelangen. Als vns ewer lieb schreibt vmb Rate, dem konig zu vngern zu antworten, maynen wir, ewer lieb verzieh es wol, bis das ir secht, das die aynung mit Polen vnd dem Girficken fur sich gee oder nicht, in dem kumbt Hertzog Albrecht von Sachsen, vnser Swager, von dem keiser wider, der bei vns vnd vnser gemaheln zu Bairstorff an seinem hinabreiten gewesen ist, dem wirs vff Marggreuifch wol erboten haben, Auch vnser Gemahel jn mit einem heftlein vnd sein gefellen mit ringen vnd snuren wol ausgerichtet hat. Als dane so sicht man, ob der kaifer mit herrn Girficken gericht wirt oder nicht. Nach dem allem hat man sich zu richten. Newe zeitung. Der pawmkirchner leit vff dem kaifer doch pubifch, wenn er ein nacht oder zween hieauffen ist vnd so die keiserischen zuziehen, So zeucht er wider hinder sich jn die Slos vnd Stete, die er dem kaifer angewonnen hat, vnd so die kaiferischen wider herreiten, so zeucht er wider heraus ein nacht oder zwue vnd sind zu zeiten wol zwir als stark. Slahen wir an, er harre des konigs von hungern, der sol in richten, des haubtman er ist vnd des volks er bei im hot. So maynen etlich, er wart mer volk. So maynen etlich, nachdem die Durken dem kaifer jm land zu krayn ligen mit XVI^m mannen, er laure daruff, der kaifer sol jn bestellen, So woll er sich mit III^m bestellen lassen wider die Durken, die helffen zu bestreiten. Dadurch maynt er ein richtigung nach seinem willen zu erlangen. Was aber an dem allem grunds sei, wissen wir nicht anders dann so vill, das die durken warlichen mit XVI^m mannen jm land zu Crayn ligen, das des kaifers ist. So hat der paumkirchner III^m zu Steirmark jn den

Slossen, die er dem kaifer angewonnen hat. So hat der kaifer zu gegenwere an beiden orten bei VIII^m soldnern ligen, on sein lant volk vnnnd nymt teglichs mer auff. Der hollux ist des kaifers hauptman. Sagen die Steirer, sie wollen nit mit jme reiten vnter jm als einem hauptman, dann er sei ein Bub, doch ist er hauptman vber die soldner, die reiten gern mit jm. Hertzog ludwig ist gericht mit den von Augspurg vnd der von Coln mit den schuldigern. Got der almechtig gebe euch sige vnd selde jn ewrn zug wider ewern feind etc. Sagt ewrn gemaheln, auch ewerer dochter, vnserer lieben Swelster vnd mumen, vnnfern fruntlich dinst vnd laßt vch ewern vnd vnfern Sun befolhen sein vnd ye on botschaft nicht, wie es mit der Stettinischen sach albegeben gee, das wollen wir bruderlich vmb ewer lieb verdinen. Datum Cadolzburg, am sambstag nach petri vnd pauli, anno LXIX^o.

Von meiner frawen wegen.

Vnser fruntschaft vnd was wir liebs vnd guts jn aller geburnus vermogen zuvor. Hochgeborner Furst, liber Bruder. Als vns ewer lieb ein zelter geschant hat, des sind wir ewr lieb hochlich danckbar, vnd wollen das jn aller fruntschaft vmb vnnfern herrn vnnnd gemahel erbiten vmb uch zu verdinen. Ewer lieb hat vns nit geschriben des wagen halben, wie wir es domit halten sollen, dann was wir ewer lieb vnd vnnser lieben mumen in den vnd andern sachen zu lieb vnnnd fruntschaft sollen thun, das sind wir wol genaigt vnnnd bevelhen vns hiemit ewrer liebe als vnnferm lieben Bruder, den got der almechtig langwerend gesunt spare. Datum ut supra.

Albrecht.

Höfer's Kaiserl. Buch S. 195-197.

362. Kurfürst Friedrich bedroht die Stadt Stettin mit schonungsloser Erwidernng der ihm zugefügten Landesverwüstungen, falls man nicht zu der Beobachtung der Verträge zurückkehrt, um die Mitte des August 1469.

Als gy wol weten, dat vnser land grofflikenn angegrepen vnd mit brand verdorfen iz, vnentsecht wedder god, ere vnnnd recht, so sy wy nu hir, vnnnd mogen mercken, dat wy sodans ok konen. Mocht gy Jw noch dor inn schicken, dat gy vns noch deden, In maten als id gededingt vnd verlotten iz, verderffen das land tomiddende vnd des ein vphoren tomaken, wer vns lief. Iz Jw awer liuer, dat men dy land vorder verderfen schal, so willen wy Jw yo so treffliken darto helppen, als gy ymmer anheuen edder driuen konen. Got weyt, dat wy id vngern dhon vnde be-